

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Zugänge	7
1 Ein Podium in Basel	8
<i>Seitenblick</i> Der 100-Millionen-Deal der Universität Zürich mit der UBS	10
2 Fragestellungen und Ziele	17
3 Interessenkonflikt? Bei mir doch nicht! Themenzugänge durch die Hintertür	24
4 Zum Forschungsstand in der Schweiz	35
 Teil II: Theoretischer Hintergrund	 41
5 Zur Geschichte der akademisch-industriellen Zusammenarbeit	42
<i>Seitenblick</i> Markus Rüegg, Biozentrum Basel: «Wir sprechen dieselbe Sprache»	55
<i>Seitenblick</i> Sandro Rusconi, ehemals Universität Freiburg: «Image nachhaltig ruiniert»	60
6 Privatgelder und die Verfälschung wissenschaftlicher Resultate	64
7 «Marktplatz der Ideen»: Der neoliberale Umbau des Wissenschaftssystems	80
<i>Seitenblick</i> Ueli Grossniklaus, Pflanzenbiologe Universität Zürich: «Ich halte nichts von Patenten»	84
<i>Seitenblick</i> Ernst Hafen und die Genomik: Wissenschaft oder «Partygag»?	92
8 Sinnlose Wettbewerbe	104
<i>Seitenblick</i> Gene gegen Fettsucht: Übertriebene Versprechen	105

	<i>Seitenblick</i> Der europäische Gerichtshof und die Patentierbarkeit von Leben: Keine Forschung ohne Gewinnaussichten?	112
9	Idee fixe: Forschungsförderung und die «wissensbasierte Ökonomie»	117
	<i>Seitenblick</i> Future and Emerging Technologies (FET) Flagships: Anmassung des Wissens	129
	Teil III: Empirischer Teil	137
10	Quantifizierung: Schwierigkeiten und Möglichkeiten; Resultate	138
11	Wie halten Sie's mit der Transparenz? Schweizer Hochschulen und Interessenkonflikte	149
12	Fallbeispiele	169
	12.1 Eingebettete Wissenschaft? Zur Agrargentechnik- Forschung am Platz Zürich	170
	<i>Seitenblick</i> Wilhelm Gruissem, ETH Zürich: «Was wir heute an gentechnisch veränderten Pflanzen haben, ist nicht nachhaltig»	197
	12.2 ETH Zürich – Syngenta	206
	12.3 Patrick Aebischer, die EPF Lausanne und Nestlé	210
13	Zum Schluss: Gratisideen für Dissertationen	225
	Literatur	233
	Über den Autor	248